



DORTMUNDER PERSONALMANAGEMENT PRÄDIKAT 2004 - 2014

10 JAHRE GUTE PERSONALARBEIT FÜR DIE REGION

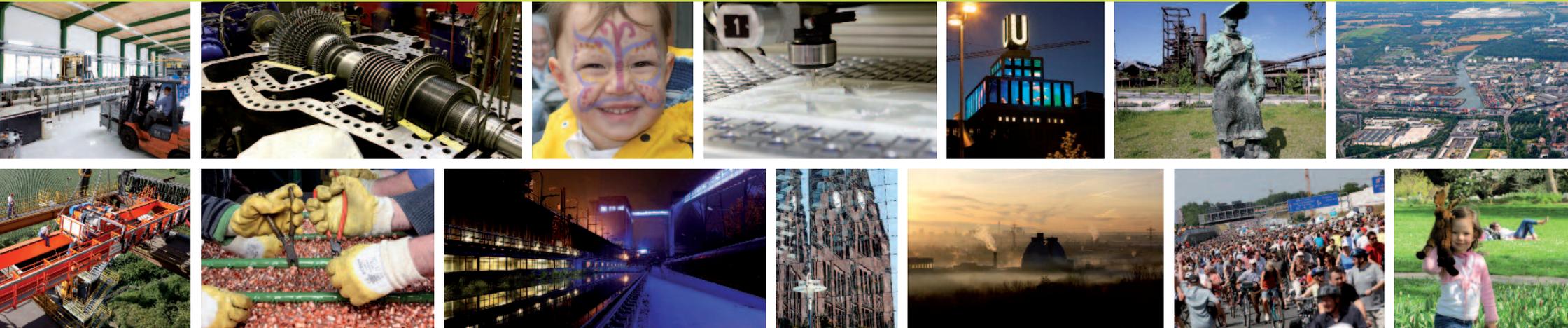


DIAGRAMM HALBACH GMBH & CO. KG



Branche: Druckerei **Unternehmenssitz:** Schwerte **Beschäftigte:** 210
www.halbach.com

HISTORIE

Das Familienunternehmen Diagramm Halbach GmbH & Co. KG wurde 1832 in Dortmund-Hörde als „Druckanstalt für alle Kontor-Bedürfnisse“ mit einem angeschlossenen Zeitungsverlag gegründet, in dem 1871 die erste Ausgabe des Hörder Kreisanzeigers erschien. Um 1910 spezialisierte sich der Betrieb auf messtechnische Diagramm-Papiere für den prosperierenden Bergbau. Sie gaben dem Unternehmen seinen Namen, spielen aber heute kaum noch eine Rolle. Mit dem Aufkommen der au-

tomatischen Datenverarbeitung in den 1930er Jahren wurde Diagramm Halbach zum Pionier des Endlosdrucks. Bis in die 1990er Jahre prägten diese Endlosformulare und Vordrucke für Computersysteme das Geschäft des Unternehmens, dessen Stammhaus nach einer Verlagerung des expandierenden Betriebs im Jahr 1967 nun in Schwerte sitzt. Mit dem Eintritt Ulrich Halbachs in die Geschäftsführung in fünfter Generation legte das Unternehmen in den 1970er Jahren dann seinen Fokus zunehmend auf den Geschäftsbereich des Gesundheitswesens. Heute wird die Diagramm Halbach GmbH & Co. KG in sechster Generation von dem Geschäftsführer Philipp Halbach geleitet und gehört zu einem der marktführenden Hersteller von Spezialpapier und

Printprodukten im Gesundheitswesen. Zudem ist das Unternehmen einer der größten Verarbeiter von Thermopapier für den Ticket und Sicherheitsdruck. Zur Unternehmensgruppe zählen inzwischen ein Produktionsstandort in Herne mit rund 60 Beschäftigten sowie Handels- und Vertriebsgesellschaften in Deutschland, den Niederlanden und in der Türkei.

JEDE GENERATION MUSS DEN UNTERNEHMENSZWECK NEU ERFINDEN

PORTFOLIO NEW DEALS

Mit seinen Produkten trägt Diagramm Halbach zur Erhöhung der Patientensicherheit im Krankenhaus bei. Das Unternehmen liefert Patientenarmbänder und Medikamentenetiketten. Gelang der Markteintritt in das Geschäftsfeld des Gesundheitswesens vormals durch die Produktion von Registrierpapier, musste das Unternehmen mit der zunehmenden Digitalisierung des Gesundheitswesens seine Bereitschaft zur Innovation unter Beweis stellen. Durch eine deutliche Ausweitung seines Produktangebotes entwickelte es sich zu einem Systemlieferanten für Verbrauchsmaterialien und Zubehör in Krankenhäusern und Laboren. Heute führt die Diagramm Halbach GmbH & Co. KG über 5.000 Zubehörprodukte der Medizintechnik, die sie an Krankenhäuser und Fachhändler auf der ganzen Welt verkauft.

Eine Neuerung, die insbesondere die Dokumentation im Gesundheitswesen wesentlich effizienter gestalten könnte, bildet der „Digital Pen“. Er verbindet die intuitive Datenerfassung mittels Stift und Papier mit den Möglichkeiten vernetzter Computersysteme und vereinfacht und beschleunigt so die Datenübertragung und Digitalisierung.

Den zweiten großen Geschäftsbereich des Unternehmens bildet der Ticket- und Sicherheitsdruck. Als zertifizierte Sicherheitsdruckerei bietet Diagramm Halbach seinen Kundenunternehmen höchste Sicherheitsstandards und fertigt beispielsweise fälschungssichere Fahrscheine für den öffentlichen Personenverkehr, Kontoauszüge, Parktickets, Eintrittskarten und Lotterieküppungen. Auch die Eintrittskarten für die Fußball WM 2006 stammten aus der Produktion des Unternehmens, durch die es mittels des neuartigen Einsatzes eines integrierten RFID-Chips neue Maßstäbe des Sicherheitsdrucks setzen konnte. Hier, wie auch bei der Entwicklung des „Digital Pens“, zeigt sich die kontinuierliche Fähigkeit zu Innovation und Weiterentwicklung der Diagramm Halbach GmbH & Co. KG.

Diagramm Halbach versteht sich nicht nur in Bezug auf die Eigentümerhistorie, sondern auch im Umgang mit seinen Mitarbeiter/innen als Familienunternehmen und zeichnet sich durch eine persönliche Unternehmenskultur aus, in der ein kollegialer Umgang miteinander herrscht und die Geschäftsführung sich gegenüber den Beschäftigten offen für Gespräche zeigt. Sie nimmt die Anliegen ihrer Mitarbeiter/innen ernst und beachtet ihre individuellen Bedürfnisse und Lebenssituationen durch die Rücksichtnahme auf familiäre Verpflichtungen und die Möglichkeit zur Vereinbarung flexibler Arbeitszeitmodelle. In Zusammenarbeit mit den Beschäftigten werden Lösungsansätze gesucht, die einen Kompromiss zwischen den Erfordernissen eines geregelten Betriebsablaufs und ihren persönlichen Bedürfnissen bilden.

Darüber hinaus hat das Unternehmen eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um sich als attraktiver Ausbildungspartner auf dem Arbeitsmarkt zu etablieren und in der Umgebung bekannt zu machen. Spezielle bereichsübergreifende Schulungen für Auszubildende, die Teilnahme am Leonardo-Projekt und die damit einhergehende Möglichkeit zu einer bilingualen Ausbildung und zu Auslandspraktika gehen weit über das geforderte Rahmenausbildungsprogramm hinaus. Auch die jährlichen Besuche von Fremdfirmen aus der Papier- und Druckereibranche ermöglichen es den Auszubildenden, neue Eindrücke zu sammeln und ihren Erfahrungshorizont zu erweitern. Zudem dient die Einführung eines Ausbildungspatensystems einer persönlicheren und intensiveren fachlichen Betreuung durch einen gleichberechtigten Ansprechpartner. Durch die Nähe zu den Auszubildenden ist der/die Ausbildungsmentor/in in der Lage, individuelle Hilfestellung zu geben, sich fortlaufend um die erzielten Noten in der Schule zu kümmern und Unterstützung bei schulischen Schwächen zu organisieren. Insgesamt werden durch diese intensive Förderung der Auszubildenden hohe Ausbildungsstandards und ein bereits vor Berufsbeginn breites Erfahrungsspektrum sichergestellt. Der Erfolg zeigt sich schon über einen langen Zeitraum in überdurchschnittlich guten Prüfungsergebnissen. Gleichermaßen werden die erfahrenen Mitar-

beiter/innen beständig weitergebildet. Besonders durch verschiedene Führungskräftecoachings zum Erlernen spezieller Fähigkeiten der Mitarbeiterführung und -motivation kann eine Unternehmenskultur aufrechterhalten werden, die sich auf eine offene Kommunikations- und Widerspruchskultur besinnt und so die aktive Mitgestaltung des Unternehmens durch die Beschäftigten fördert. Weitere Schulungen dienen dazu, die Mitarbeiter/innen auf dem neuesten Stand technologischer Kenntnisse zu halten. Ferner bilden die jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräche ein wichtiges Instrument der Personalentwicklung. Auf diese Weise hat das Unternehmen ein nachhaltig wirksames Konzept geschaffen, um dem zukünftigen Fachkräftemangel erfolgreich begegnen zu können und durch gut ausgebildetes Personal seine Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit zu sichern.



Seit dem vergangenen Jahr bildet auch das Gesundheitsmanagement einen neuen Schwerpunkt der Personalarbeit bei Diagramm Halbach. Um gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen, werden Arbeitsplätze unter anderem durch Jobrotation sowie das Hinzuziehen von technischen Hilfsmitteln gesundheitsorientiert gestaltet und Belastungen, insbesondere im Bereich der Produktion, reduziert. Auch in diesem Bereich der Personalarbeit zeigen sich positive Resultate in Bezug auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen, die sich nicht zuletzt in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 16 Jahren äußert.